



Mayr-Melnhof Gruppe

HALBJAHRESERGEBNIS 2008

19. August, 2008

# Mayr-Melnhof Gruppe

1



- Weltweit größter Erzeuger von Recyclingkarton



- Größter Faltschachtelproduzent in Europa

# Standorte



- MM Kartonfabriken (8)
  - MM Packagingwerke (28)
- ~ 8.470 Beschäftigte

# Höhepunkte 1. Halbjahr 2008

3

- Halbjahresergebnis erwartungsgemäß knapp unter Vorjahr

*Periodenüberschuss 55,4 Mio. EUR (1.HJ 07: 59,2 Mio. EUR)*

- Anhaltender Kostendruck belastet wie angekündigt Marge von MM Karton
- MM Packaging gut behauptet

# ERGEBNISSE zum 1. HALBJAHR 2008

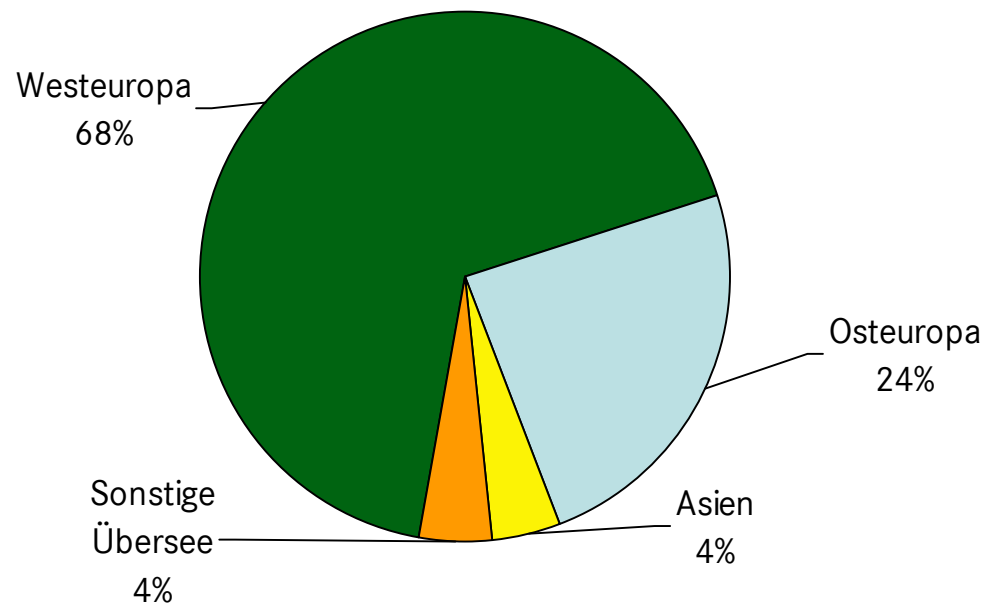
# Konzernergebnis 1. Halbjahr 2008

5

Konsolidiert in Mio. EUR, nach IFRS	1. HJ 2008	1. HJ 2007	+/-
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>894,9</b>	837,2	+6,9 %
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>80,3</b>	85,5	-6,1 %
<b>Operating Margin</b>	<b>9,0 %</b>	10,2 %	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>81,3</b>	87,1	-6,7 %
Ertragsteuern	<b>(25,9)</b>	(27,9)	
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>55,4</b>	59,2	-6,4 %
% Umsatzerlöse	<b>6,2 %</b>	7,1 %	
<b>Cash Earnings</b>	<b>96,6</b>	100,9	-4,3 %
% Umsatzerlöse	<b>10,8 %</b>	12,1 %	

# Absatz nach Regionen

6



# Konzernbilanz

7

Konsolidiert in Mio. EUR, nach IFRS	30.06.2008	31.12.2007
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>641,8</b>	675,8
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>817,0</b>	857,7
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.458,8</b>	1.533,5
<b>Eigenkapital</b>	<b>919,0</b>	933,9
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>539,8</b>	599,6
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.458,8</b>	1.533,5
<b>Verfügbare Mittel</b>	<b>290,4</b>	355,0

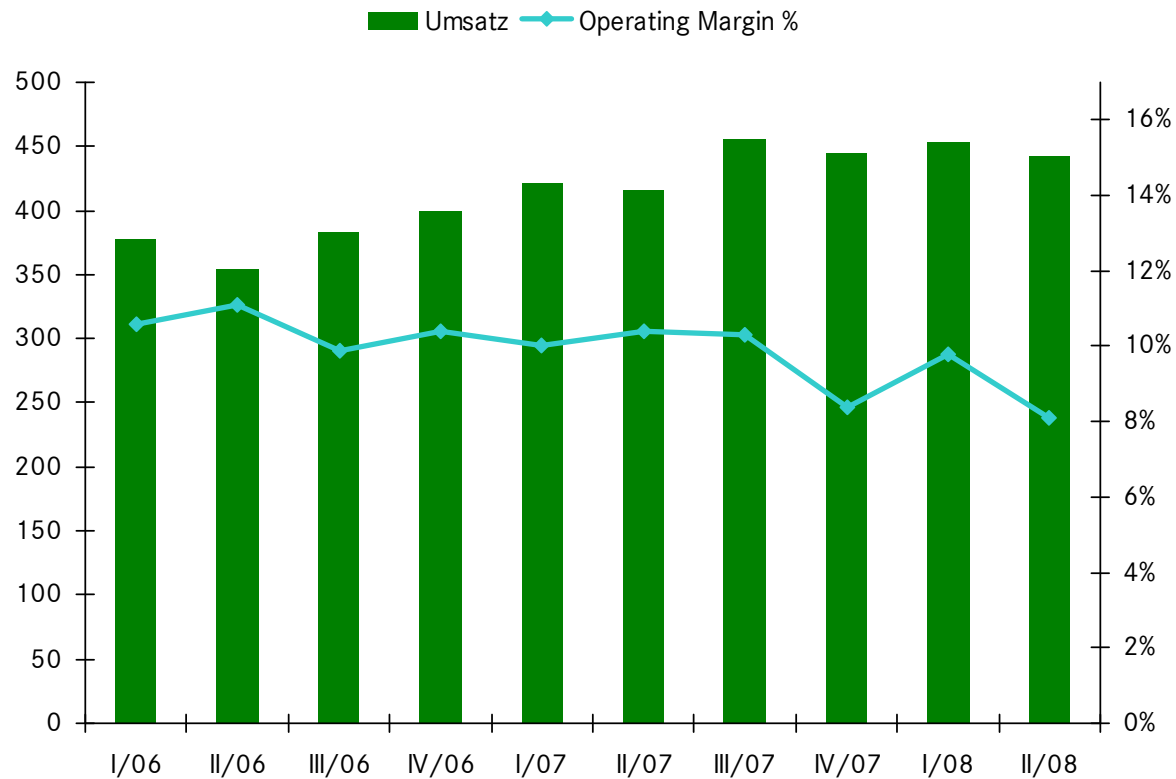


# Konzerngeldflussrechnung

8

Konsolidiert in Mio. EUR, nach IFRS	1.HJ 2008	1.HJ 2007
<b>Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit</b>	<b>68,7</b>	52,7
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>(88,3)</b>	(15,3)
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(111,4)</b>	(56,9)
<b>Zahlungsmittel zum Periodenanfang</b>	<b>350,5</b>	292,4
Veränderung der Zahlungsmittel	(131,4)	(19,6)
<b>Zahlungsmittel zum Periodenende</b>	<b>219,1</b>	272,8
Marktgängige Wertpapiere	71,4	60,3
<b>Gesamte verfügbare Mittel des Konzerns</b>	<b>290,4</b>	333,1

# MM Gruppe - Quartalsübersicht





# MAYR-MELNHOF KARTON

# MM Karton: 1. Halbjahr 2008

11

- Kunden disponieren deutlich kurzfristiger
- Gute Verkaufsleistung und stete Ordertätigkeit in ersten Monaten
- Durchschnittliche Kapazitätsauslastung 96 % (1. HJ 2007: 97 %)
  - *Auslastung Ende Q2 deutlich niedriger*
  - *Marktbedingte Stillstände*
- Signifikanter Kostenanstieg
  - *rohölpreisabhängige Inputfaktoren u. Maschinenstillstände*
- Schließung bulgarisches Kartonwerk Nikopol (Mai 08)
- Verkauf Altpapierbeteiligungen (Q1 08)

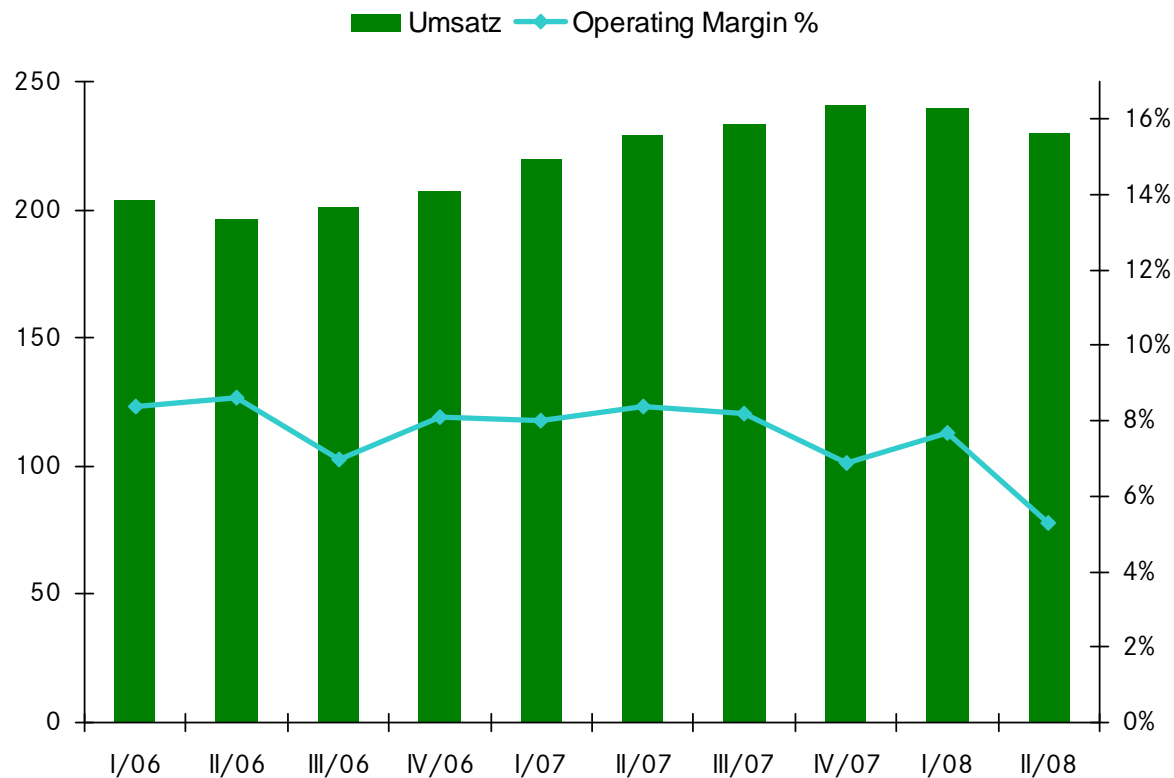
# MM Karton: Ergebnisse 1. HJ 2008

12

in Mio. EUR, nach IFRS

	1. HJ 2008	1. HJ 2007	+/-
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>470,3</b>	449,3	+4,7 %
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>30,5</b>	36,8	-17,1 %
<b>Operating Margin</b>	6,5%	8,2%	
<b>Verkaufte Tonnage</b> (in 1.000 t)	<b>848</b>	820	+3,4 %
<b>Produzierte Tonnage</b> (in 1.000 t)	<b>857</b>	830	+3,3 %

# MM Karton: Quartalsübersicht





# MAYR-MELNHOF PACKAGING

# MM Packaging: 1. Halbjahr 2008

15

- Wachstum schneller als der Markt
  - *Implementierung neuer Kontrakte*
- Konjunkturelle Abschwächung trifft auch Faltschachtelbranche
- Kosteninflation bisher erfolgreich bewältigt
  - *Produktivitätsgewinne, erhöhte Materialeffizienz*
- Anstieg bei Umsatz und Ergebnis

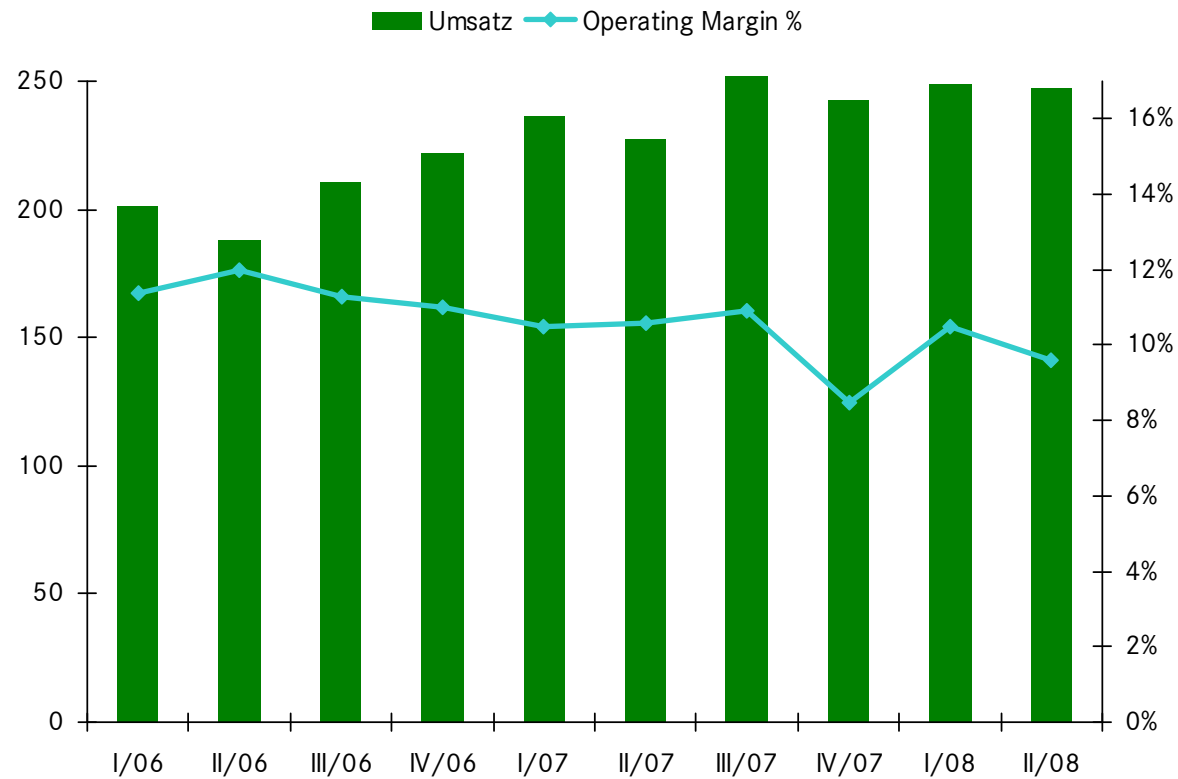


# MM Packaging: Ergebnisse 1. HJ 2008

in Mio. EUR, nach IFRS

	1. HJ 2008	1. HJ 2007	+/-
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>495,9</b>	463,1	+7,1 %
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>49,8</b>	48,7	+2,3 %
<b>Operating Margin</b>	10,0 %	10,5 %	
<b>Verarbeitete Tonnage</b> (in 1.000 t)	<b>336</b>	319	+5,3 %

# MM Packaging: Quartalsübersicht



# Ausblick

18

- Keine Verbesserung der Marktlage aber Trendwende bei Kosten bis Jahresende erwartet.
- Kostendruck – Anstieg rohölpreisabhängige Inputfaktoren
- Kartonpreiserhöhung im Herbst
- Weiterhin selektive Stillstände von Kartonmaschinen
- MM Packaging – Kosteneinsparungen durch Produktivitätssteigerungen
- Fokus auf Gewinnung von Neugeschäft / Gute Chancen für Akquisitionen
- Ergebnis und anhaltend robuster Cash Flow – ermöglichen Fortsetzung der dynamischen Dividendenpolitik